

Heidehof Stiftung

Heidehof Stiftung GmbH
Heidehofstraße 35 A, 70184 Stuttgart

Steigschule Stuttgart
Auf der Altenburg 8
70376 Stuttgart

Tel.
0711 993 756 14

Unsere Zeichen
BI

e-mail
Bessel@Heidehof-Stiftung.de

Stuttgart, den
2011-12-15

Referenz

Die Heidehof-Stiftung unterstützt und finanziert das von der Steigschule Bad Cannstatt, eine Förderschule im sozialen Brennpunktgebiet, initiierte Projekt „Steigerung der Lern- und Lebenskompetenz bei Schülern und Schülerinnen der Steigschule Bad Cannstatt“. Kooperationspartner der Schule sind dabei die Pädagogisch Therapeutische Einrichtung (PTE) und die Akademie für sozialwissenschaftliche Innovation e. V. (ASI).

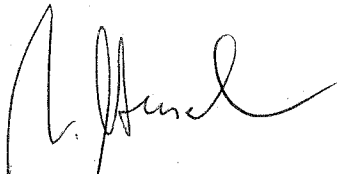
Das Projekt ist auf eine Laufzeit von zwei Jahren angelegt und hat im Juni 2010 begonnen. Es wird in den Räumlichkeiten der Steigschule realisiert und zielt darauf ab, Kindern der Steigschule eine erweiterte Förderung zu bieten, um deren Chance auf eine Rückschulung in die Regelschule zu erhöhen. Die Schüler/-innen erlernen einen adäquaten Umgang mit ihren Lern- und Leistungsschwächen und werden darüber hinaus durch die Vermittlung grundlegender Lernkompetenzen, dem Aufbau eines stabilen Selbstwertgefühls, der Entwicklung von Lernmotivation sowie der Vermittlung von sozialen Kompetenzen in ihrer Gesamtpersönlichkeit gestärkt. Das Projekt geht dabei über den originären schulischen Auftrag hinaus, da es Förderansätze und Settings beinhaltet, die von Schulen ohne eine Hereinnahme von externen Förderkräften und lerntherapeutischen Spezialist(inn)en nicht leistbar sind. Neben den spezifischen Maßnahmen, wie die pädagogisch-therapeutische Interventionen bezogen auf die Lern- und Leistungsstörungen und/oder Teilleistungsstörungen sowie Aufmerksamkeitsproblemen bei den Schüler/-innen und der erweiterten fachdidaktischen Arbeit, beinhaltet das Projekt auch eine Begleitung der Eltern sowie Fortbildungsangebote für die Lehrkräfte in den Bereichen Diagnostik, Lernförderung und Lerntherapie.

Mittlerweile ist das Projekt soweit fortgeschritten, dass die Heidehof-Stiftung auf der Grundlage des Projektzwischenberichtes sowie einer intensiven Hospitation eine Bilanz

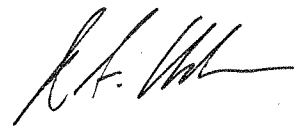
ziehen möchte: Die sehr engagierte und konstruktive Zusammenarbeit der Lehrkräfte der Steigschule mit den externen Lerntrainer(inne)n, sowie das Einbringen der innovativen lerntherapeutischer Methoden und Haltungen führt, wie in diesem Projekt schon jetzt deutlich wird, zu herausragenden Ergebnissen, die sich nicht allein in der hohen Quote der Rückschulungen niederschlagen, sondern auch in der positiven persönlichen Entwicklung der Schüler/-innen und deren Haltung zur Schule und zum Lernen zu sehen sind.

Markant ist auch die gelungene Vernetzung aller Beteiligten. So findet zum Beispiel eine enge Zusammenarbeit zwischen der Schulsozialarbeiterin der Schule, als Vermittlerin von Jugendhilfemaßnahmen, den Lehrer(inne)n und den Lerntrainer(inne)n statt. Ebenso werden die Familien von Anfang an mit einbezogen. Dadurch bewegt sich das Projekt im Schnittstellenbereich zwischen Schule – Elternhaus – Jugendhilfe und – lerntherapeutische Förderung. Dieser Ansatz begegnet sozialen Benachteiligungen und Beeinträchtigungen von Kindern und Jugendlichen in einem ganzheitlichen Sinne.

Aus Sicht der Heidehof-Stiftung leistet das Projekt damit einen wichtigen Beitrag für Kinder und Jugendliche, deren soziale und/oder schulische Integration gefährdet ist. Zugleich greift dieses Projekt auch zentrale Anforderungen aus der Inklusionsdebatte auf – Schule soll zur Chancengleichheit beitragen und das Schulsystem ist als solches gefragt, Hilfen und Mittel hierfür bereit zu stellen. Gerade mit Blick auf Inklusionsprozesse wäre eine Regelfinanzierung für lerntherapeutische Fördermaßnahmen in Schulen sehr wünschenswert.



Lutz Bessel



Alexander Urban